

Die solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830-1890. Teil IV., Seit 1877

Autor(en): **Mösch, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **11 (1938)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830—1890.

Von Joh. Mösch.

IV. Seit 1877. (Schluss.)

1877.

- Eduard Herzog*, katholischer Bischof: Antwort auf die päpstliche Exkommunikationsbulle vom 6. Dezember 1876. Hirtenbrief auf die Fastenzeit 1877. Vom 25. Januar 1877.
- A. [Jak. Amiet]*: Der Kirchenschatz der Pfarrkirche St. Urs und Viktor zu Solothurn. Anzeiger 1877, Nrn. 6—12.
- Zur Abstimmung* vom nächsten Sonntag [7. Januar 1877 über das Gemeindegesetz]. Beilage zum Soloth. Landbote 1877, Nr. 3. 1 S. Fol.
- An das Volk* des kantons Solothurn. Aufruf zu den Gemeinderatswahlen gegen das „System und die Streiter des tragischkomischen Kulturkampfes“. Solothurn, 7. Februar 1877. Die Unabhängigen Liberalen. (Schwendimann). 1 S. Fol.
- An die Einwohner* Solothurns anlässlich der bevorstehenden Gemeinderatswahlen. „Befreiung vom liberalen Jesuitismus“. 10. Februar 1877. Mehrere liberale Ansassen und Bürger Solothurns. (Schwendimann). 1 S. Fol.
- Zur politischen Lage* im Kanton Solothurn. Artikelserie der Basler Nachrichten, nachgedruckt im Soloth. Landboten 1877, Nrn. 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34.
- Dr. C. C. Keiser*, gewesener Professor und Regens des Priesterseminars: An die verehrlichen Teilnehmer der Subskription zu seinen Gunsten; Dankschreiben vom März 1877. — Kirchenzeitung 1877, Nr. 11. (Professor Keiser war nach 48jähriger Dienstzeit als Lehrer, wovon er 26 Jahre in Solothurn als Professor der Theologie und als Regens am Priesterseminar verbrachte, vom Regierungsrat am 19. September 1876 wegen seiner kirchlichen Richtung entlassen und mit einem Lohn für 6, auf Empfehlung des Rektorates hin, für 10 Wochen über die Amtsdauer hinaus abgefertigt worden. Eine freiwillige Subskription suchte dem 71jährigen über die ersten Schwierigkeiten wegzuhelfen. Vgl. Kirchenzeitung 1876, Nr. 44.)
- (F. Fiala:)* *Petition* an den hohen Kantonsrat des Kantons Solothurn (vom 19. Mai 1877) für Bewilligung der Firmung im Kanton Solothurn durch den hochw. Bischof Eugenius Lachat. (Vgl. Schmidlin: Fiala, 108, 211—214.)
- Die Petition* der 7000 Katholiken des Kantons Solothurn, vom 19. Mai 1877, um Gestattung der Firmung im Kanton durch hochw. Bischof Eugen Lachat, deren Abweisung vor dem Kantonsrat, den 30. Mai 1877. — Kirchenzeitung 1877, Nrn. 21—23.
- An den hohen Kantonsrat* des Kantons Solothurn. *Petition* der Unabhängigen Liberalen der Stadt Solothurn, der Kantonsrat möge das Begehren des konservativen Vereins, um Zulassung von Bischof Eugen Lachat zur Firmung gutheissen. Mai 1877.
- Beschluss des Kantonsrates* vom 30. Mai 1877, auf die *Petition* von Privaten und Gemeinden, dem Bischof Eugenius Lachat die Spendung der Firmung im Kanton Solothurn zu gestatten. Abgedruckt im Landbote 1877, Nr. 65.
- Der erste Firmtag* in Reiden, am 10. Juli 1877. Sol. Anzeiger 1877, Nrn. 80, 81, 84, 85, 87.

- Rekursbeschwerde* an den hohen Bundesrat gegen den Beschluss des solothurnischen Kantonsrates vom 30. Mai 1877, betreffend die Firm-Angelegenheit, eingereicht vom Comité des konservativen Vereins des Kantons Solothurn, den 7. September 1877. Solothurn, Schwendimann. 4 S. Ebenso: Kirchenzeitung 1877, Nr. 38.
- Entscheid des Bundesrates* auf die Rekursbeschwerde des konservativen Vereins vom 7. September 1877 betreffend der Firmangelegenheit. Kirchenzeitung 1877, Nr. 47. Bemerkungen zu diesem Entscheid ebenda, Nrn. 48—52.
- Zur Wahl* der Gemeindegeschulskommission. Sol. Anzeiger 1877, Nr. 34.
- An die Stimmberechtigten* der Stadt Solothurn. Aufruf zur Schulkommissionswahl (zur Erhaltung des religiösen Friedens unter der Schuljugend). 2. Juni 1877. Die Unabhängigen Liberalen. (Schwendimann). — 1 S. Fol.
- Aktenstücke* betreffend die Amtsentsetzung des Herrn Eugen Lachat, gewesener Bischof von Basel. (Herausgegeben vom solothurnischen Regierungsrat.) Solothurn, Zepfel 1877. — 22 S.
- Zu den Aktenstücken* „betreffend die Amtsenthebung des Herrn Eugen Lachat, gewesenen Bischofs von Basel“, herausgegeben von dem solothurnischen Regierungsrat anfangs Juni 1877. — Kirchenzeitung 1877, Nrn. 24—35.
- Das neueste Elaborat* der solothurnischen Regierung. Sol. Anzeiger 1877, Nrn. 70, 71, 72, 73, 77.
- W. Enthüllungen* über die bernische Regierungspolitik im Kulturkampf. Sol. Anzeiger 1877, Nrn. 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89.
- Linderlegatsaffaire*. Vortrag des hochw. Kanzlers J. Duret vor dem solothurnischen Obergericht, den 12. Juli 1877, betreffend Linderlegat. — Kirchenzeitung 1877, Nrn. 30—32. Urteil des solothurnischen Obergerichts vom 12. Juli, ebenda Nr. 33. Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 88—92.
- Linderlegats-Prozess*. Gericht und Recht. Sol. Anzeiger 1877, Nrn. 29 und 30.
- Aktenstücke* betreffend die Anklage der solothurnischen Regierung vom 8. Mai 1877 gegen den hochw. Pfarrer C. Schubert in Selzach auf Störung des konfessionellen Friedens; Rechtfertigung des Pfarrers. — Kirchenzeitung 1877, Nrn. 24, 26 und 27.
- Spruch des Bundesgerichtes* vom 8. Juni 1877 über die Möglichkeit des „katholischen Kultusvereins Luzern“ die neuerbaute römisch-katholische Kirche in Dulliken eigentümlich zu übernehmen. Abgedruckt in der Sol. Volkszeitung 1877, Nr. 6 (13. Okt.).
- Rekursbeschwerde* der Mehrheit der katholischen Konfessionsangehörigen der Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken-Grod an den Kantonsrat. 1877. Kantonsratsverhandlungen 1877, Mai 30. Sol. Anzeiger 1877, Nr. 72.
- Mitglieder-Verzeichnis* der christkatholischen Nationalsynode der Schweiz. Aufgenommen im Mai 1877. Basel, Schweighauser, 1877. — 15 S.
- Anerkennungsbeschluss* der Regierung vom 13. Juni 1877 für die am 16. Mai 1877 gegründete christkatholische Kirchgemeinde Solothurn. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1877, Nr. 75.
- Das Initiativ-Comite* der Unabhängigen Liberalen der Stadt Solothurn an die Gesinnungsgenossen im Kanton (Mitteilung, es sei die Organisation der Partei durch den ganzen Kanton unverzüglich an die Hand zu nehmen, und vom 1. Januar 1878 werde als Organ die Solothurner Zeitung erscheinen.) 24. November 1877. — 1 S. Fol.
- Lauter, Kaplan*: Das Kirchengut in seiner Bedeutung für die Kirche und für den Kulturkampf. Ein Piusvereins-Vortrag in Blatten. Solothurn (Schwendimann), 1877. — 11 S.
- Zum Bau der römisch-kathol. Notkirche in Schönenwerd*. Einsendungen von Joh. Studer zur „Krone“ in den Sol. Anzeiger 1877: Nr. 1 (gegen Volksblatt am Jura). 12, 16, 33, 52 (Kirchhoffrage). 30 (Die Abtretung eines Teils des Schulgartens wird verweigert). 35 (Der Kirchenbau beginnt). 41 (Gottesdienst für gutes Gelingen). 47 (Der Weisse Sonntag). 49 (Die Notwendigkeit des Baues). 50 (Versteigerung des Stiftswaldes). 72 (Der Bau geht voran. Deschwanden schenkt ein Hochaltarbild). 88 (Grundstein und Gibelkreuz. Predigt von Pfr. Gisiger: „Es kann kein anderer

Grund gelegt werden...“). 89 und 94 (Aufrichti). 97 („Pfr. Rudolf und Kaplan Zürcher sollen weg“). 138 (In der Scheune des Herrn Studer zur Krone Feuer gelegt). 140 (Ausschmücken der neuen Kirche). 142 und 144 (Inschriften an der Kirche: „Ich habe den guten Kampf gekämpft.“). 146 (Kaplan Zürchers Abschied). 147, 148, 149, 150, 154, 156 (Kaplan Zürcher und Lehrer Muth). — Volksblatt 1877, Nr. 149, 150.

1878.

Die Beschlüsse der Diözesankonferenz vom 26. Januar 1878 bezüglich des Linderlegates. Kirchenzeitung 1878, Nr. 5.

Grenchen. Unter der hiesigen Bevölkerung herrscht gegenwärtig eine grosse Aufregung... Mehrere liberale Bürger von Grenchen. Kirchenzeitung 1878, Nr. 2.

Was wir wollen! Nachdem im letzten Herbste die Gemeinde Grenchen... Wir wollen, dass laut Bundesverfassung jeder nach seiner Façon selig werde... Eine Versammlung von Grenchner Liberalen. (Schwendimann, 12. Januar 1878). 1 S. Fol.

Mitbürger! Es gilt morgens, den Friedensstörern eine deutliche Antwort zu geben. Grenchen, 12. Januar 1878. Eine Versammlung alter und junger Liberaler. (Schwendimann.) 1 S. Fol.

Mitbürger! Ruhig und friedlich haben bis jetzt die Einwohner Grenchens... Fort mit der Landjägerreligion! Es lebe die ruhige, friedliche Arbeit! Mehrere Arbeiter und Jungliberale. (Grenchen, 12. Januar 1878) [Schwendimann]. 1 S. Fol.

Arbeiter! Zeigen wir morgens... , dass auch die gedrückten Arbeiter... nicht unempfindlich geworden sind gegen die unerhörte gewalttätige Einmischung... in unsere Gemeindeverhältnisse. Grenchen, 12. Januar 1878. Mehrere Arbeiter. (Schwendimann). — 1 S.

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung Grenchen vom 13. Januar 1878 der „sog. altkatholischen Sekte“ nicht beitreten zu wollen. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1878, Nr. 7. Kirchenzeitung 1878, Nr. 3.

Die religiösen Wirren in Grenchen. (Die Liberalen Grenchens.) Soloth. Zeitung 1878, Nr. 9.

Hoch das freisinnige Grenchen! Bulletin der Solothurner Zeitung. Sonntag den 13. Januar 1878. — 1 S.

Beschluss der Kirchgemeinde Grenchen vom 14. April 1878. Kirchenzeitung 1878, Nrn. 14, 15, 16.

Der Prozess der katholischen Pfarrgemeinde der Stadt Solothurn gegen den Staat. Artikelserie. Sol. Anzeiger 1878, April.

J. Amiet. Das St. Ursus-Pfarrstift der Stadt Solothurn seit seiner Gründung bis zur staatlichen Aufhebung im Jahre 1874, nach urkundlichen Quellen. Beitrag zur schweizerischen Rechts- und Kirchengeschichte, mit drei Supplementen: Replik, Interventionsrechtschriften der Stifterfamilien und Triplik. Solothurn, Schwendimann, 1878—1880. (Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 96).

Antwort des Staates Solothurn vom 30. November 1878 auf die Klage der Stadtgemeinde im Stiftsprozess.

Die Rechtsfiktion „es bilde die sogenannte altkatholische Sekte immerhin noch einen Bestandteil der grossen katholischen Mutterkirche“. Kirchenzeitung 1878: Bedingt oder unbedingt? Nr. 45. Innerhalb? Nr. 47. Ad perpetuam rei memoriam. Nr. 48. (Mit Rücksicht auf die Vorgänge in Grenchen, Solothurn, etc.)

Der Pfarrconcurs nach kirchlichem Recht (Kirche und Staat bezüglich der Prüfung der Geistlichen zur Erlangung einer Pfarrei). Kirchenzeitung 1878, Nrn. 43, 44, 45, 47, 49.

Entscheid des Kantonsrates gegen die Beschwerde des Johann Heri bezüglich des obligatorischen konfessionslosen Religionsunterrichtes. Kantonsrats-Verhandlungen vom 16. Mai 1878.

Joh. Heri von Niedergerlafingen: Kann der konfessionslose Religionsunterricht obligatorisch sein? 8. Oktober 1878. — Kirchenzeitung 1878, Nr. 48. S. 377—379. (Abdruck der Rekurschrift an den Bundesrat).

- Recursbeschwerde des Johann Heri*, Joh. sel., Wachtmeisters in Niedergerlafingen, gegen den Entscheid des h. Regierungsrates und des Kantonsrates von Solothurn d. d. 8. März und 16. Mai 1878 in Sachen des im Kanton Solothurn eingeführten obligatorischen Religionsunterrichtes an den h. Bundesrat ex. an die h. Bundesversammlung. Solothurn. 16 Seiten.
- Protestation* einer Versammlung katholischer Männer in Solothurn vom 25. April 1878 gegen das Vorgehen der Regierung von Genf in der katholischen Gemeinde Chêne vom 2. April 1878. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1878, Nr. 52. Kirchenzeitung 1878, Nr. 18.
- Protestschema* gegen die Vorfälle in Chêne-Bourg, Kt. Genf, für Versammlungen. Mai 1878. — 1 S.
- Eingabe* von Bezirksversammlungen in Solothurn, Lostorf, Hägendorf und Niederbuchsitzen an den Bundesrat zum Protest gegen das Vorgehen der Genfer Regierung in Chêne. 19. Mai 1878. Abgedruckt im Echo vom Jura 1878, Nr. 61.
- Dankzircular* der politischen Gemeinden und der römisch-katholischen Kirchgemeinden des bernischen Jura vom Juli 1878 an die Mitglieder der katholischen Vereine des Kantons Solothurn für die Schritte, die diese zu deren Gunsten beim Bundesrat unternommen. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1878, Nr. 102.
- Fortsetzung des Berichtes* an den Kantonsrat von Solothurn über die Verwaltung und Liquidation des Vermögens der aufgehobenen Stifte und des Klosters Mariastein und die Ausführung der Bestimmungen des Aufhebungsdekretes, erstattet vom Regierungsrat (bis zum 31. Dezember 1877). (Mai 1878). Solothurn, Zepfel 1878.
- Generalversammlung* des Eidgenössischen Vereins Olten den 2. Juni 1878. Separat- abdruck aus der Allgem. Schweiz. Zeitung 6., 8., 11., 14. Juni 1878. (Wyss, Basel). — 16 S.
- An das Volk* des Kantons Solothurn. Mitbürger! Es naht der wichtige Tag. 22. Okt. 1878. Soloth. Volkspartei. Das Central-Comite. (Wahl der eidgenössischen Behörden.)
- Ein offenes Wort* an das katholische Volk des Kantons Solothurn über die Wiederwahl der Geistlichen. (Namens der Delegiertenversammlung in Wangen vom 22. Dezember 1878. Das Comite). — 3 S. gr. 8^o. Auch: Beilage zu Nr. 16 des Sol. Anzeigers 1879. 2 S. Fol.
- (*Jak. Amiet*;) Abschiedssonette, ihrem scheidenden Freunde, dem hochw. Herrn Prof. Dr. Theol. C. C. Keiser gewidmet von der Concordia in Solothurn, 24. Sept. 1878. (Schwendimann.) — 4 S. Kirchenzeitung 1878, Nr. 40 (S. 313 und 316).
- † *Dr. C. C. Keiser*, Regens des Priesterseminars. Kirchenzeitung 1878, Nrn. 49, 50, 52. 1879, Nrn. 1, 2, 3.
- Erklärung* der 32 katholischen Pfarrgeistlichen, deren Wiederwahl am 9. Dezember 1878 von der Regierung ausgeschrieben wurde. Dezember 1878. Abgedruckt in der Kirchenzeitung 1879, Nr. 1. Dergl. Sol. Anzeiger 1879, Nrn. 2, 32.
- [*Xaver Herzog*, Pfr. in Ballwil:] Von der religiösen Souveränität. Solothurn, Schwendimann, 1878.
- Der Kulturkampf* im Kanton Solothurn. Sol. Anzeiger 1878, Nrn. 82, 84, 85, 86, 89, 90, 92, 93, 94, 100. Dazu Landbote 1878, Nr. 107; Kirchenzeitung 1878, Nr. 37.
- [*P. Matthäus Keust* von Härkingen, Guardian in Olten:] Erlebnisse einer Linde. Erzählt von Pacificus Ehrlich. Solothurn, Schwendimann, 1878. — 51 S. (Eine Verteidigung des Kapuzinerklosters Olten.) Vgl. Kirchenzeitung 1878, Nr. 26.

1879.

- Peter Bläsi*, Pfarrer: *Offener Brief* an Herrn P. Dietschi, Redaktor des „Oltner Tagblattes“. Olten, 2. März 1879 (betreff der Erteilung der Sterbesakramente an einen Schwerkranken durch P. Guardian der Kapuziner). Anzeiger 1879, Nr. 28.
- Der regierungsrätliche Beschluss* betreffes des hochw. P. Matthe (Guardian in Olten). Anzeiger 1879, Nr. 65.

- Urteil von Professor Dr. Maximilian Perty* (an der Universität Bern, des Schwiegervaters von Leo Weber) über die altkatholische Bewegung überhaupt und in der Schweiz insbesondere. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1879, Nrn. 55, 56.
- Zuschrift von Professor Dr. M. Perty* an den Sol. Anzeiger vom 13. Mai 1879. Anzeiger 1879, Nr. 60.
- Glossen zur Diöcesan-Conferenz vom 23. Mai 1879.* — Ein Beitrag zu dermaligen Lage des Bistums Basel. Auf vielfachen Wunsch herausgegeben von mehreren Katholiken. Solothurn, Schw. 1879. — 32 S. — (Vergl. dazu Kirchenzeitung 1879, Nrn. 24—28.)
- Zur Rekonstruktion des Bistums Basel.* — „Autentisches Protokoll“ der Diözesankonferenz. Kirchenzeitung 1879, Nr. 27, Beilage:
- Trimbach.* Einsegnung der römisch-katholischen Notkirche daselbst, den 8. Juni 1879. — Kirchenzeitung 1879, Nr. 24.
- Wiederwahl der Pfarrer.* Sol. Anzeiger 1879, Nr. 2.
- Ein offenes Wort* an die Katholiken von Starrkirch-Dulliken. Anzeiger 1879, Nr. 17.
- Ergebnis der Pfarrwahlen.* Anzeiger 1879, Nrn. 18, 19, 20.
Pfarrwahlkampf in Starrkirch-Dulliken: 19, 20, 21, 22, 24, 30, 35, 36, 39,
in Lostorf: 25, 26, 34,
in Niedergösgen: 26 (vergl. 106, 107).
- Zur Pfarrwahl* von Starrkirch-Dulliken. Beilage zu Nr. 35 des Soloth. Anzeiger 1879. — 2 S. Fol. Auch Separat. — 2 S. Fol.
- Eingabe* von 131 römisch-katholischen Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Starrkirch-Dulliken an den Regierungsrat in Sachen der Pfarrwahlangelegenheit. Februar 1879. Anzeiger 1879, Nr. 30. Vergl. Nr. 35.
- Beschwerde* der römisch-katholischen Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Starrkirch-Dulliken an den h. Kantonsrat von Solothurn. März 1879. Abgedruckt im Anzeiger 1879, Nr. 38. Auch Beilage zu Nr. 38 des Sol. Anzeiger 1879. — 2 S. Fol. Separat 2 S. Fol.
- Der Rekurs* über die Pfarrwahl Starrkirch-Dulliken den 19. Dezember 1879 vor dem Kantonsrathe, Votum des Herrn J. Sury v. Büssey. Beilage zum Sol. Anzeiger 1879, Nr. 154 (Abgedruckt aus dem „Echo v. Jura“). — 2 S. Fol.
- Der Rekurs* von Starrkirch-Dulliken gegen die Pfarrwahl Gschwind's, eingereicht im März 1879, vor dem Kantonsrat den 19. Dezember 1879. — Kirchenzeitung 1880, Nr. 1.
- Versuche* unter Staatsschutz in Gretzenbach und Kienberg altkatholischen Gottesdienst zu halten. September 1879. Anzeiger 1879, Nrn. 114, 117, 119; 1880, Nr. 17. Sol. Volkszeitung 1879, Nr. 115; 1880, Nr. 15.
- Eine Episode* aus dem solothurnischen Pfarrstiftsprozess. Kirchenzeitung 1879, Nrn. 29 u. 30.
- Duplik* des Staates Solothurn vom 30. September 1879 auf die Replik der Stadtgemeinde im Stiftsprozess.
- Aufruf* zur Nationalratswahl vom 5. Oktober 1879 zu Gunsten von Obergerichtspräsident C. Glutz-Blotzheim gegen Fürsprech Os. Munzinger. Vergl. Anzeiger 1879, Nr. 119.
- [*Vigier, W.:*] He Bauer! Wach auf! Ein Wort über das Steuergesetz. Solothurn 1879. 4^o. (*Steuergesetz.*) Kutscherlied. 1879: I d'Händ g'speuzt mini Buebe...
Ein ganz neues Steuerlied. 1879: Muss es denn, muess es denn zum Bleche cho!
- Bulletin* des Sol. Anzeiger, 30. November [1879] abends 7 Uhr. Volk des Kantons Solothurn! Du sollst steuern, auf dass wir wie bis anhin...
- An die Gegner* des Steuergesetzes. Am 30. November (1879) hat das Volk... Solothurn, 5. Dezember 1879. Das Comite der Gegner des Steuergesetzes. — 1 S gr. 4^o.
- Osc. Munzinger:* Antwort des Staates Solothurn Namens des allgemeinen Schulfonds auf die Klage der Stadt-Gemeinde Solothurn Namens der katholischen Pfarrei von Solothurn vom 24. Dezember 1877. Solothurn 1879. — 55 S. Duplik vom 1. Mai 1879. Solothurn, 1880. — 45 S.
- Mitteilungen* aus den allgemeinen Konferenzen der Geistlichkeit des Bisthums Basel. Solothurn, Schwendimann, 1879.

1880.

(*Jakob Amiet:*) „Vernunft, Konsequenz und Logik“ (Erklärungen zum Vorwurf der Abtrünnigkeit). Anzeiger 1880, Nrn. 9, 16. Vgl. Kirchenzeitung 1880, S. 35.

Die Stellung der Diözesan-Conferenz des Bistums Basel zur Bistumsfrage. Soloth. Volkszeitung 1880, Nrn. 9, 46.

Diözesankonferenz. Standpunkt derselben. — Kirchenzeitung 1880, Nrn. 4 und 16.

Die grosse Lüge der Regierungspartei zur Aufhetzung der solothurnischen Protestanten anlässlich des Kirchhofvorfalles in La Tour de Trême oder: der Zweck heiligt die Mittel. Ein Zeitbild vom Jahre 1880. Solothurn 1880.

Der von der Regierung abgewiesene Rekurs Starrkirch-Dulliken. Anzeiger 1880, Nrn. 18, 19.

Recurs-Beschwerde der römisch-katholischen Bürger und Einwohner von Starrkirch-Dulliken gegen die Beschlüsse des h. Regierungsrathes und des h. Kantonsrathes von Solothurn, d. d. 3. und 18. Februar, 11. März und 19. Dezember 1879, in Sachen der Pfarrwiederwahl vom 9. Februar 1879, an den hohen Bundesrath, eventuell an die hohe Bundesversammlung. Solothurn, Schwendimann, 1880.

Abweisung des Rekurses Starrkirch-Dulliken durch den Bundesrat. 26. November 1880. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1880, Nr. 143. Vergl. dazu Nr. 146. Volkszeitung Nr. 145.

Eduard Herzogs „Hirtenbrief“ über die Beicht im Lichte der hl. Schrift und der Geschichte. Ein Beitrag zur „altkatholischen“ Wissenschaft und Glaubensstreuung, zugleich Rechtfertigung katholischer Lehre und Satzung. Von einem Priester des Bistums Basel. Solothurn, Schwendimann, 1880.

Zur Pfarrwahl in Niedergösgen. Altkatholisches Flugblatt. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1880, Nr. 129.

Zu den Vorgängen in Niedergösgen vergl. Anzeiger 1880, Nrn. 127, 129, 138, 139, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 151, 155. Sol. Volkszeitung 1880, Nrn. 148, 149, 154.

Was der Christkatholicismus ist und will. Ein Wort an die Katholiken des Niederamtes. (Christkatholische Broschüre; nachgedruckt im Oln. Wochenbl. Dezember 1880. — Vergl. Sol. Anzeiger 1880, Nrn. 150, 152, 153, 154).

Philaletes [C. L. Businger:] Die Lehrschwesternfrage vom Standpunkte des Rechtes, der Freiheit und des öffentlichen Wohles. Solothurn, B. Sch. 1880. — 38 Seiten. S. 18.

Der „abgesetzte“ Bischof Eugenius und das katholische Volk. Kirchenzeitung 1880. Nr. 49.

Jubiläumsprogramm für den 50. Jahrestag der Volksversammlung in Balsthal. Sol. Volkszeitung 1880, Nr. 150.

Aufruf des Organisationskomitee zur Balsthaler Jubiläumsfeier. Sol. Volkszeitung 1880, Nr. 152.

Festbericht der Balsthaler Jubiläumsfeier. Sol. Volkszeitung 1880, Nr. 156, 157.

Zur Erinnerung an den 26. Dezember 1880. (Albrecht Emch:)

Neues Balsthaler-Lied: Vorwärts, mis Volk, bekränzt mit Fahnen...

Munzinger uf der Stäge spricht: Das alles wär rächt und schön gar sehr...

Zur Fünfzigjährigen Jubiläumsfeier des Volkstages von Balsthal vom 22. Dezember 1830. Festreden gehalten am 26. Dezember 1880 in Balsthal. (Solothurn, Zepfel, 1880).

1881.

Zum 50jährigen Jubiläum der Proklamierung der „Volkssouveränität ohne Rückhalt“. Schweiz. Kirchenzeitung 1881, 5.

[*Jos. M. Schnider*, Pfarrer in Walterswil-Rothacker:] Antwort auf die Schrift: Was der Christkatholicismus ist und will. Ein Wort an die Katholiken im Kanton Solothurn. Solothurn, Schwendimann, 1881. — 20 S. 8^o.

- Petition* solothurnischer Katholiken (Karl Ludwig von Haller und Genossen) an den hohen Kantonsrath vom 13. Hornung 1881, um die Erlaubnis zur Vornahme bischöflicher Funktionen durch Bischof Lachat im Kanton Solothurn. Kirchenzeitung 1881, S. 100—102. Sol. Anzeiger 1881, Nr. 34.
- Die Abweisung* der Firmpetition durch den Kantonsrat. Sol. Anzeiger 1881, Nrn. 48, 49, 50, 62.
- Petition* (der solothurnischen Opposition) an die eidgenössischen Räte um eine neue Wahlkreiseinteilung im Kanton Solothurn. 23. Febr. 1881. Sol. Anzeiger 1881, Nr. 35. (Die Opposition geht bei der jetzigen Einteilung jeder Vertretung in den eidgenössischen Räten verlustig, obwohl sie einen guten Drittel des stimmfähigen Solothurner Volkes beträgt.)
- Die Petition* der konservativen Delegierten in Niederbuchsiten vom 23. Februar 1881: Kleinere Wahlkreise, Minoritäten-Vertretung, gemischte Wahlbureau, Vereinfachung des Staatshaushaltes, Wahl der Pfarrer durch die Gemeinden etc. — Abweisung durch Petitionskommission. Sol. Anzeiger 1881, Nr. 35, 36. — Durch den Kantonsrat ebenda Nr. 60.
- Eine Wahlbetrachtung.* An das Solothurner Volk. Sol. Anzeiger 1881, Nrn. 59, 60, 61.
- Petition* von Bürgern des Kantons Solothurn zugunsten der Lehrschwestern. — Eingereicht von Dompropst Fiala. Vgl. Sol. Anzeiger 1881, Nr. 25. Abgedruckt ebenda Nr. 27, 3. März.
- [*Carl von Haller:*] Eine Wahlbetrachtung. Freies Wort an das Solothurner Volk für die Wahlen vom 29. Mai 1881. Solothurn, Schwendimann, 1881. — 16 S.
- [*Flugblatt:*] *Wähler!* Eine Versammlung freisinniger Wähler... gerechte Berücksichtigung der oppositionellen Minorität... im Kantonsrat. Solothurn, 29. Mai 1881. Mehrere freisinnige Wähler. [Schwendimann, 29. Mai 1881, Aufl. 525.]
- Ein Wort* an das soloth. Volk über die Staatsverwaltung und den Finanzhaushalt in unserem Kanton. (Solothurn, Mai 1881.)
- Angriffe auf einzelne Geistliche.* Gelegentliche Notizen aus der Wahlzeit:
 von Arx, Gustav, Pfr. in St. Niklaus: Anzeiger 1880, Nr. 128.
 Pater Kapuziner in Wangen: Anzeiger 1880, Nr. 128.
 Jos. Rudolf, Pfr. in Schönenwerd: Anzeiger 1880, Nrn. 146, 151.
 Schnider, Jos. M., Pfr. in Rothacker: Sol. Volkszeitung 1880, Nr. 151.
 Widmer, Otto, Pfr. in Gretzenbach: Sol. Volkszeitung 1880, Nr. 151. Anzeiger 1881, Nr. 10.
 Brosi, U. Vik., Pfr. in Stüsslingen: Anzeiger 1881, Nrn. 8, 10.
 Kiefer, U. Jos., Pfr. in Härkingen: Anzeiger 1881, Nr. 10.
 Wyss, Gottfr., Pfr. in Matzendorf: Anzeiger 1881, Nrn. 19, 20.
 Businger, Jak., Pfr. in Egerkingen: Anzeiger 1881, Nr. 43.
- Flugblatt.* Anlässlich der Wahlen schmuggelte Herr Regierungsrat Baumgartner einen Artikel, fälschlich als „Korrespondenz von Selzach“ betitelt, ohne Wissen des Redaktors Dr. Affolter in die „Solothurner Volkszeitung“ ein, so dass Affolter seine Entlassung als Redaktor einreichte. Schwendimann, 28. Mai 1881. Auflage 5500 Exemplare.
- Das Verbot* des Erziehungsdepartementes, dass sich Schulkinder künftig an Bittgängen beteiligen. Sol. Anzeiger 1881, Nr. 64.
- [*J. Amiet:*] *Rekursbeschwerde* des Herrn Jak. Steinmann und Genossen in Trimbach gegen den Entscheid des Regierungsrathes vom 23. August 1881 über Abweisung der verlangten Ausschreibung der katholischen Pfarrstelle Trimbach an den Kantonsrath von Solothurn. Solothurn 1881. — 39 S.
- Der hochwste Bischof* von Basel und das kathol. Solothurner Volk. Kirchenzeitung 1881, 100—102.
- Kirchliche Zustände* im Kanton Solothurn. Kirchenzeitung 1881, 117, 138, 146, 167, 273.
- Dritter Versuch* der Altkatholiken in Grenchen, die Pfarrkirche für die Abhaltung ihres Gottesdienstes zu bekommen. Kirchenzeitung 1881, 352.

[*Paulin Gschwind*:] Die Freiheit und deren Knechtung durch Rom. Vortrag in einem Verein freisinniger Katholiken. Olten, Oltner Tagblatt, 1881. — 14 S.

Alb. Brosi: Rede gehalten am Schulfest in Olten, Sonntag den 17. Juli 1881. Olten 1881.

F. Fiala, Dompropst: *Der selige Niklaus von Flüe*, der Friedensstifter. Predigt gehalten in der St. Ursenkirche zum Andenken des Seligen bei der kirchlichen Jubelfeier zur Aufnahme Solothurns in den Schweizerbund. Solothurn, Schwendimann, 1881. — 16 S.

F. Fiala, Dompropst: *Circular* an die Pfarrer zur würdigen Feier des sel. Niklaus von Flüe und seiner Verdienste um die Aufnahme Solothurns in den Schweizerbund. [Schwendimann, 9. Dezember 1881]. — 3 S. 4^o.

1882.

F. Fiala: *Entwurf*, wie ein Weg zur Vermittlung in den Wirren der Diözese Basel gefunden werden könnte. Geschrieben den 13. November 1882. (Manuskript in Mappe 7 in der Stadtbibliothek Solothurn. — Nicht veröffentlicht.)

[*Karl von Haller*:] Das Schenk'sche Schulgesetz. Beleuchtet von einem solothurnischen Kantonsbürger (Solothurn).

Gebt dem katholischen Volke seinen Bischof frei! Soloth. Anzeiger 1882, Nrn. 69 und 70. Kirchenzeitung 1882, 186.

Ed. Herzog, Bischof: Die christ-katholische Nationalkirche. Hirtenbrief auf die Fastenzeit 1882. Bern, Stampfli, 1882. — 24 S.

1883.

Eingabe der Geistlichkeit des Kantons Solothurn an den hohen Kantonsrath betreffend das Lesebuch für die Mittelklassen der solothurnischen Primarschulen, vom 26. Februar und 17. Juli 1883. Solothurn, Schwendimann, 1883. 3 S. 4^o. — Kirchenzeitung 1883, S. 258—260, 404.

Soll die Regierung wieder für Ordnung im Bistum sorgen oder nicht? Sol. Anzeiger 1883, Nrn. 145, 147. Kirchenzeitung 1883, S. 388.

F. Fiala: *Petition* betreffend Verwendung des Kirchenschatzes von St. Urs u. Viktor, gerichtet an den h. Kantonsrat. November 1883. Sol. Anzeiger 1883, Nr. 144. Abgedruckt in F. Schwendimann: St. Ursen, S. 340—342.

Urteil des Bundesgerichtes vom 14. Juli 1883 im Stiftsprozess. 134 S. Folio. Abgedruckt in „Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichtes aus dem Jahre 1883“. Amtliche Sammlung. IX. Bd. S. 292—372, Lausanne 1884.

Bericht und Antrag des Regierungsrathes betreffend Herstellung des finanziellen Gleichgewichtes beim Allgemeinen Schulfonde. Kantonsratsverhandlungen 1883, S. 121 bis 140. (23. November.)

1884.

Flugblatt: An das Volk des Kantons Solothurn. Mitbürger! Ihr kennt die Gründe [am 11. Mai ein vierfaches Nein]. Solothurn, den 5. Mai 1884. Das Referendums-Comite des Kantons Solothurn. — 1 S. 4^o. [Schwendimann]

Flugblatt: Das Referendum, der notwendige Ersatz für eine ehrliche, eidgenössische Wahlkreis-Einteilung, die man uns verweigert. 4faches Nein am 11. Mai. Schwendimann 1884, 7. Mai. — 1 S. 4^o.

Flugblatt: Mitbürger! Die vor 8 Tagen angekündigte Schrift betreffend den Olivone-Prozess... [gegen den Brosi-Artikel]. Solothurn, 10. Mai 1884. Das Referendums-Comite. [Schwendimann.] 1 S. 4^o.

[*Vigier, Wilhelm, Landammann*:] Statt der Leidenschaft Gründe. (Zum 11. Mai 1884: „Brosiartikel“.)

Herr Landammann Wilhelm Vigier und der 11. Mai 1884. (Eingesandt.): „Gott behüte mich vor meinen Freunden...“ Sol. Anzeiger 1884, Nr. 60 (17. Mai).

- Albert Brosi: Die Gründung und Ausstattung der christkatholischen Kirchgemeinde Solothurn. Bericht zu Händen der Gemeinde-Versammlung. Solothurn 1884.*
- Kreisschreiben des „Initiativ-Comité für Erziehungs- und Müttervereine“: Präsident: Jos. Rudolf, Chorberr, Pfr. Aktuar: G. Gisiger, Pfarrer. Schönenwerd, den 2. April 1884. — 3 S. 4^o [Schwendimann, 2. April 1884]. (Aufruf zur Einführung von Erziehungs- event. Müttervereinen.)*
- Der solothurnische Clerus beim Ausbruch des „altkatholischen“ Schismas. — Kirchenzeitung 1884, S. 212, 219, 286.*
- In der Republik herrscht das Gesetz, nicht die Willkür des Regenten (?). Kirchenzeitung 1884, Nr. 31.*
- Joh. Fuchs, Pfr.: Nekrolog des hochw. Peter Bläsi, Pfr. in Olten. Sol. Anzeiger 1884, Nrn. 78, 81, 83.*
- Bericht und Beschluss des Reg.-Rathes des Kantons Solothurn über Genehmigung der zwischen den Abgeordneten des Bundesrathes und des päpstlichen Stuhles unter Ratifikationsvorbehalt abgeschlossenen Uebereinkunft betreffend die Basler Diözesan-Verhältnisse. (Vom 31. Oktober 1884.)*
- Papst Leo XIII: Schreiben an Mgr. Lachat, Bischof von Basel, vom 18. Dezember 1884, betreffend dessen Wahl zum apostolischen Administrator im Tessin und zum Erzbischof von Damiette. Solothurn, Schwendimann, 1884. — Kirchenzeitung 1884, Nr. 11 und 12.*
- Carl von Haller: Ein Ehrenkranz auf Franz Tugginers Grab. Vortrag gehalten in der Concordia zu Solothurn von Hrn. C. v. H. am 11. Dezember 1884. Solothurn, Schwendimann, 1884.*

1885.

- Gratulation des Katholischen Männer-Vereins der Stadt Solothurn an den zur Würde eines Erzbischofs erhobenen Eugenius Lachat. Solothurn, 14. Mai 1885. — 5 S. Fol. [Schwendimann, 1885.]*
- Leo XIII. P. P.: Dilecto Filio Friderico Fiala, Presbytero Dioec. Basil., Praeposito Capituli Solod., illiusque pagi Vicario Generali seu Commissario Episcopali, d. d. 15. Maii 1885. — Uebergabe der bischöflichen basel'schen Jurisdiktion. Schweiz. Kirchenzeitung 1885, S. 165.*
- Schreiben der Pastoralconferenz des Kantons Solothurn an den hohen Regierungsrat vom 13. Oktober 1885, betreffend die Bestimmungen des neuen Lehrplanes für die Primarschulen des Kantons Solothurn hinsichtlich des konfessionellen Religionsunterrichtes. — Solothurner Anzeiger 1885, Nrn. 128 u. 129.*

1886.

- Anträge des Regierungsrathes betr. Nutzbarmachung der Kirchengedächtnisse. November 1886. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1886, November 27.*
- Dr. Friedrich Fiala, Bischof von Basel: Der St. Ursen-Kirchenschatz. Ein Wort zur Beherzigung an die Tit. HH. Kantonsräthe. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1886, November 27.*
- Wünsche und Begehren der solothurnischen Kantonal-Pastoralconferenz anlässlich der kantonalen Verfassungsrevision. 28. August 1886. (In Auszug abgedruckt im: „Schweizerisches Pastoralblatt“. Monatliche Beilage der „Schweiz. Kirchenzeitung“) Solothurn, Schwendimann.*

1887.

- „Das neue System“. Ein wahres Wort an das Solothurner Volk. [1887].*
- Ein kurzes Wort an das Solothurner Volk zur Beherzigung bei den Kantons- und Regierungsraths-Wahlen vom 20. November 1887 von einigen Vaterlandsfreunden. (Solothurn.)*

Solothurnerlied (Melodie: „Sempacherlied“): 1. Lasst hören aus neuester Zeit... — 7 Strophen. 2 S. 8°.

Die Kirchenartikel in der neuen Verfassung (vom 23. Oktober 1887) des Kantons Solothurn. Kirchenzeitung 1888, S. 3, 19.

1888.

Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung, betreffend Ratification der am 16. März 1888 zwischen der Schweiz und dem Heil. Stuhle abgeschlossenen Uebereinkunft zur endgültigen Regelung der Kirchenverhältnisse des Kantons Tessin. (Vom 23. Mai 1888.) — 19 S.

Protokoll der Diözesan-Konferenz des Bistums Basel vom 10. und 11. Juli 1888. (Abschrift des nicht gedruckten Protokolls.)

Protokoll der Diözesan-Konferenz des Bistums Basel vom 18. Oktober 1888. — Solothurn, Zepfel, 1888.

1889.

Bericht und Antrag des Regierungsrathes an den Kantonsrath des Kt. Solothurn betr. Besteuerung des XII. Kanonikates (vom 25. Oktober 1889). (Solothurn 1889.)

Schreiben der h. Regierung des Kantons Solothurn vom August 1889 an den hochwst. Bischof von Basel gegen den Bettagserslass der schweizerischen Bischöfe vom 3. Juli 1889 betreffend Heiligung der Sonntage, Benützung der Kirchen zu profanen Zwecken. — Kirchenzeitung 1889, S. 282.

1890.

C. Stemlein, Priester der Diöcese Basel: Die confessionslose Lösung der sozialen Frage. Eine bescheidene Studie, dem in Olten tagenden Verband der katholischen Männer- und Arbeiter-Vereine der Schweiz zur Prüfung unterbreitet. Solothurn, Burkard & Frölicher, 1890. — 16 S.

Der letzte Chorherr des Stiftes St. Leodegar in Schönenwerd (v. Zürcher, Caplan). Sol. Anzeiger 1890, Nrn. 134—138.

Joseph Rudolph, Chorherr und Pfarrer in Schönenwerd. Kirchenzeitung 1890, Nrn. 45—47 (von Pfr. Gottfr. Gisiger).